

WE MOVE CARS WITH CARE!

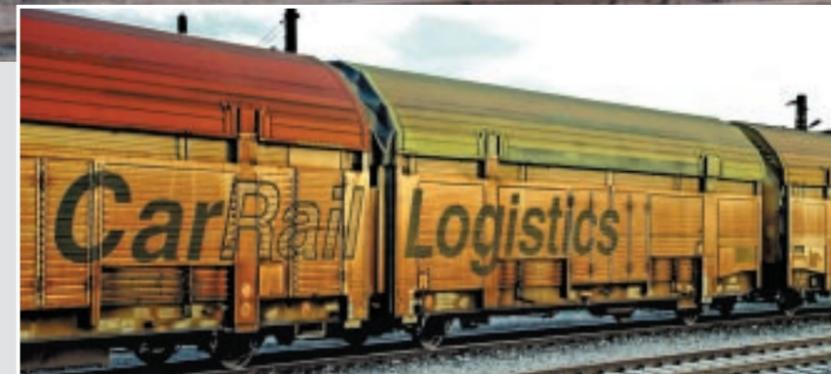


Der Transport von fabrikneuen Autos vom Herstellerwerk zu den großen Auslieferungszentren oder zu den Seehäfen, wo die Fahrzeuge für den Export nach Übersee gesammelt werden, geschieht größtenteils umweltfreundlich auf der Schiene. Komplettzüge („Ganzzüge“) befördern die neuen Karossen auf langen Strecken quer durch die Alpen bis Emden, Bremerhaven oder Genua.

Der Autotransport hat sich mittlerweile zur Domäne der privaten Bahngesellschaften entwickelt. Besonders aktiv ist das Unternehmen Car Rail Logistics (Internet: www.carrail.com) mit Sitz in Wien. Die Firma leiht sich für die Transportleistungen von der ungarischen Bahngesellschaft „Győr-Sopron-Ebenfurti Vasút Zrt.“ (GySEV) doppelstöckige Autotransportwagen der Bauart Hccrrss aus.

Die Vorteile dieser Fahrzeuge liegen auf der Hand: Die variabel beladbaren Wagen können auf ihren Ladeflächen bis zu 14 Kleinwagen aufnehmen. Nach der Beladung der oberen Etage wird beim das Dach dieser verschließbaren Transportwagen abgesenkt. Die Pkw sind so vor Vandalismus geschützt und müssen daher vom Hersteller für die Reise nicht besonders präpariert werden, wie es bei offenen Waggons der Fall ist. Die maximale Beladung der 27,40 m langen Bauart Hccrrss beträgt 25 t. „Time is Money ...“ – damit die neuen

Pkw schnell die Auslieferungszentren erreichen, sind die Ganzzüge in der Regel mit 100 km/h unterwegs. Übrigens: Auch die Münchener „Optima Tours GmbH“ leiht sich für ihre privaten Autoreisezüge von Villach nach Edirne (Türkei) bzw. Thessaloniki die Hccrrss der GySEV aus. Ein Grund mehr, dass FLEISCHMANN heuer die interessanten Wagen in den Spurweiten H0 (Art.-Nr. 5960/ 5961) und N «piccolo» (Art.-Nr. 837401/837402) bringt.



CAR RAIL LOGISTICS